



HESSISCHER LANDTAG

13. 03. 2018

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend 10 Jahre "Duales Studium Hessen" ist eine Erfolgsgeschichte

Der Landtag wolle beschließen:

1. Das duale Studium verzahnt wissenschaftliche Fundierung einerseits und betriebliche Praxis andererseits miteinander und schlägt auf diese Weise eine tragfähige Brücke zwischen beruflicher und akademischer Bildung. Die 2008 etablierte Kampagne "Duales Studium Hessen" stellt die Dachmarke für aktuell ca. 130 duale Studienmöglichkeiten in Hessen dar. Der Landtag dankt allen Akteuren aus den Hochschulen, den Berufsakademien, den Unternehmen, den Wirtschaftsverbänden in den Regionen sowie dem Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kultusministerium dafür, aus diesem Ansatz in den vergangenen zehn Jahren eine Erfolgsgeschichte entwickelt zu haben.
2. Die Unternehmen haben in diesem Modell die Möglichkeit, ihren Fachkräftebedarf durch einen bedarfsgerecht und auf aktuellen theoretischen Grundlagen ausgebildeten Nachwuchs zu decken. Die Studierenden können ihrerseits schon während des Studiums Praxiserfahrung sammeln und werden intensiv betreut. Dies leistet nach Auffassung des Landtages einen wesentlichen Beitrag zum Studienerfolg. Über 10.000 Absolventinnen und Absolventen dualer Studiengänge in Hessen in den vergangenen zehn Jahren sind eine beeindruckende Bilanz.
3. Durch eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Berufsakademien, Wirtschaftsverbänden sowie von Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium wurde bereits frühzeitig nach Start der Kampagne "Duales Studium Hessen" ein Kriterienkatalog erarbeitet. Hessen formuliert hier einheitliche Qualitätsanforderungen, in denen Aussagen zur Regelung des Praxisumfangs, zur Anrechnung von ECTS-Punkten für die Leistungsnachweise in der Praxisphase oder zur Bildung von Gremien zwischen Bildungsanbietern und Praxispartnern getroffen werden. Dies hat aus Sicht des Landtages ebenfalls wesentlich zur Leistungsfähigkeit und der Entwicklung des dualen Studiums in Hessen beigetragen.
4. Der Landtag betont, dass insbesondere die Standorte der Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der Berufsakademien und auch anderer Bildungsanbieter die regionale Fachkräftesicherung erleichtern und für junge Menschen im ländlichen Raum attraktive Berufs- und Zukunftsperspektiven eröffnen. Die Anbieter sind mit hohem Engagement dabei, Unternehmen sowie Städte und Kreise für diese Ausbildungsmöglichkeiten zu gewinnen und die regionale Wirtschaft einzubinden. Inzwischen weist z.B. das duale Studienangebot "StudiumPlus" der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) am Campus Wetzlar und den sechs Außenstellen in den Regionen über 1.250 Studierende aus. Mittlerweile sind gemeinsam mit der THM 750 Partnerunternehmen aktiv, um die Erfolgsgeschichte von "StudiumPlus" und dem "Dualen Studium Hessen" fortzuschreiben.

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 13. März 2018

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)